

gesetzten Kapitals zunächst an den Börsen von Berlin und London auf den Markt zu bringen.

Unter dem Vorsitze des Handelsministers D e l - b r ü c k , und unter Teilnahme des Unterstaatssekretärs Dr. R i c h t e r , des Oberberghauptmanns v. V e l s e n , Vertreter der Oberbergämter Halle und Clausthal, sowie Vertreter des hannoverschen und magdeburgischen Vereins für Kalienteressenten, fand am 5./1. im Ministerium die Besprechung mit dem Vertreter der d e u t s c h e n K a l i i n d u s t r i e über die Einführung des Zweischaftsystems statt. Die Sitzung hatte rein informatorischen Charakter; Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

B r e s l a u . Am 30./12. 1906 ist unter Führung der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt die O p p e l n e r Z e m e n t f a b r i k „S t a d t O p p e l n“ gegründet worden; das Aktienkapital beträgt 2 000 000 M.

D ü s s e l d o r f . In der am 4./1. in Düsseldorf abgehaltenen Versammlung der Stahlwerksbesitzer im d e u t s c h e n S t a h l w e r k s v e r - b a n d beschloß man die Verlängerung des Verbandes. Mit den oberschlesischen Werken will man Verhandlungen anknüpfen.

Die V e r k a u f s s t a l l e d e r V e r e i n i g - t e n N i e d e r r h e i n i s c h e n L e i n ö l m ü h - l e n mit dem Sitze in Krefeld, hat am 1./1. ihre Tätigkeit aufgenommen; sie verfolgt den Zweck, ihre Erzeugnisse zu einheitlichen Preisen und Bedingungen auf Grund der durch die Marktlage geschaffenen normalen Preisgrundlage zu verkaufen und dadurch dazu beizutragen, im Leinölgeschäft gestindere Zustände herbeizuführen.

H a l l e . Der M a n s f e l d e r K u p f e r p r e i s wurde am 7./1. auf M 226—229 festgesetzt.

M a g d e b u r g . Die abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der G e w e r k - s c h a f t E i c h l e r s h a l l genehmigte mit 959 gegen 20 Stimmen den A n k a u f e n e s s Braunkohlenwerkes i n D e u t s c h - B ö h m e n .

Der Vorstand der K a l i b o r g e s e l l - s c h a f t U n t e r e l b e teilt mit, daß die erste Tiefbohrung in der Gemarkung Vierhöfen Ende Dezember 1906 angesetzt worden ist, wogegen die zweite Tiefbohrung im März 1907 voraussichtlich in der Gemarkung Dachtmissen ihren Anfang nehmen wird.

Der Grubenvorstand der G e w e r k s c h a f t B r o c k h ö f e - Q u o l s d o r f teilt mit, daß die Tiefbohrung in dem Kaliterrain Brockhöfe am 20./12. begonnen hat; das Braunkohlen- und Tonwerk mit Ringofenziegelei ist seit Mai 1906 in vollem Betrieb.

S t a ß f u r t . Zum stellvertretenden Vorsitzenden des K a l i s y n d i k a t s wurde Kommerzienrat B e s s e r e r - Neustadt wiedergewählt; G e r h a r d K o r t e von der Gewerkschaft Burbach übernahm die Stelle des 2. Vorsitzenden. Da möglicherweise außer S o l l s t e d t auch die D e u t s c h e n K a l i w e r k e A.-G. außerhalb des Syndikats bleiben werden, ist eine Kündigung desselben nicht ganz ausgeschlossen. Die für den 5./1. telegraphisch einberufene Sitzung hat sich mit den Reformvorschlägen der Deutschen Kaliwerke A.-G. beschäftigt.

## Dividendenschätzungen.

	1906	1905
	%	%
Starks Montanwerke . . . . .	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
Siemens Glas, Dresden . . . . .	15	15
Portlandzement, Halle . . . . .	8	5
Sächs.-Thür. Portlandzementfabrik		
Prüssing & Co. . . . .	15	12
Zellstofffabrik Waldhof-Mannheim .	24	20
Leipz. Gummi-M. H. & Co. . . . .	10	10
Rositzer Zuckerfabrik . . . . .	6	6
Lederwerke Rothe A.-G., Kreuznach	8/9	6

## Aus anderen Vereinen.

Wie das **Organisationskomitee des VI. Intern. Kongresses für angewandte Chemie in Rom 1906** bekannt macht, sollen sich Mitglieder, die Sonderabdrücke ihrer auf dem Kongreß gehaltenen Vorträge wünschen, an den Generalsekretär Prof. V. Villa vecchia - Rom, Via della Luce 34 wenden. 50 Sonderabdrücke werden unentgeltlich geliefert.

In der Generalversammlung des **Syndikats für die Interessen der schweizerischen Pharmazie**, welche am 29./11. 1905 in Bern stattfand, wurde an Stelle des zurücktretenden Vorsitzenden, Dr. V o g t - St. Gallen, Apotheker A. H a u s e r - Zürich zum Präsidenten und Dr. K. Siegfried, Direktor der chemischen Fabrik vorm. B. Siegfried, Zofingen, sowie Dr. O. Vogt zu Vizepräsidenten gewählt.

Die 30. Generalversammlung des **Vereins deutscher Portlandzementfabrikanten** wird am 20. und 21./2. 1907 in Berlin stattfinden. Auf der Tagesordnung werden voraussichtlich außer Vereinsangelegenheiten und Berichten der verschiedenen wissenschaftlichen und technischen Kommissionen folgende Vorträge stehen: *Zur Konstitution des Portlandzementes* (Dr. Kanter - München, Dr. Michaelis - Berlin, Dr. Schott - Heidelberg); *Über neuere Anlagen in der Zementindustrie mit besonderer Berücksichtigung des Dreihofs* (Dr. Buch - Hamburg); *Neuere Erfahrungen über rotierende Öfen*; *Über neue Mittel, um den aus Rotierofenklinern erzeugten Zement langsam bindend zu machen*; *Liegen neue Erfahrungen vor über Ersatz der Sackpackung für Zement durch anderes Material? Welche Erfahrungen liegen über Zerkleinerungs- und Mahlapparate vor?*

Der **III. int. Milchkongreß** wird im Jahre 1907 in Verbindung mit einer Ausstellung im Haag abgehalten werden.

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Als Vertreter der Harvard-Universität bei dem Professorenaustausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten wird sich Prof. Th. W. Richards dieses Jahr nach Berlin begeben, um